

Ausschreibung – SPURENSUCHE 2020*

Einmal wie Indiana Jones im tiefen Dickicht stöbern. Einmal in alten, verstaubten Akten kramen. Einmal ältere Menschen befragen, was sie als Kind erlebt haben. Lang vor Eurer Zeit... Spannende Geschichten gibt es überall. Ihr müsst sie nur entdecken. Werdet Forscher*in und begib Dich mit Deinem Team auf SPURENSUCHE!

Es ist wieder soweit! Das **Jugendprogramm „Spurensuche“** der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2020 erneut bis zu 28 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit! Mit dem Programm fördert und begleitet die Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten.

Dabei können Euch folgende Fragen weiterhelfen: Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wie haben sich Menschen für meine Heimat engagiert? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welche Lebensumstände haben meine Großeltern geprägt? Was hat sich in meinem Ort über die Jahrzehnte geändert? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten meine Nachbarn das System DDR, den Fall der Mauer, die Wiedervereinigung und das Leben im Umbruch?

Befragt Leute, die noch nie jemand befragt hat! Stellt Fragen, die noch niemand gestellt hat! Erkundet Orte, die schon lange keiner mehr erkundet hat! Sichert Fundstücke, belebt Vergessenes und bringt kleine und große Geschichten zurück in die Herzen und Köpfe der Menschen in eurem Ort.

TEILNEHMEN

können Jugendgruppen aus Sachsen hauptsächlich im Alter von 12-18 Jahren.

PROJEKTTRÄGER

sind Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchengemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein.

FÖRDERUNG

Wir fördern Eure Aktivitäten mit einem Betrag von maximal 1.250,- €.

PROJEKTZEITRAUM

Euer Projekt startet am 1. April und endet am 30. November 2020.

Im April gibt es eine Auftaktveranstaltung und die Ergebnispräsentation findet zu den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag im November statt.

WAS MÜSST IHR TUN?

Das Antragsformular könnt ihr unter

www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte/spurensuche-foerderung
herunterladen.

Wenn ihr alles vollständig ausgefüllt habt,

- sendet ihr den Antrag per E-Mail an spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de
- druckt ihr den Antrag aus und lasst ihn vom jeweiligen Projektträger unterschreiben.
- schickt ihr den Antrag **bis 29. Februar 2020** an unsere Adresse.

Informationen zur Antragstellung

Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. Schulen bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt, wenn es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt.

Für die Durchführung und Dokumentation des Projektes können einmalig bis zu 1.250,- Euro beantragt werden.

Ausstattungsgegenstände (z.B. Drucker, Scanner, Videokamera, Monitor) mit einem Wert von über 400 Euro können nur in absoluten Ausnahmefällen mit entsprechender Begründung finanziert werden.

Vom 23.-24. April findet für alle 2020 geförderten Projekte eine zweitägige Auftaktveranstaltung in der Jugendherberge „Schloss Colditz“ statt. Die Projektergebnisse werden am 20. November 2020 auf den 16. Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag präsentiert. Die Teilnahme an diesen beiden Veranstaltungen ist für die Projektbegleitenden verpflichtend.

Bei der Planung des Projektes sollten sie bedenken, dass der Projektzeitraum verbindlich festgelegt ist. Das heißt, die Fördermittel können nur in diesem Zeitraum zur Deckung von Kosten für ihr Projekt eingesetzt werden. Vor allem am Ende des Projektes kalkulieren sie deshalb bitte genügend Zeit ein, beispielsweise für das Erstellen und Drucken der Ergebnisdokumentation.

Die Ergebnisdokumentation sollte ein Produkt darstellen, das im Umfeld des Projektes eine Verwendung finden kann.

Bei Fragen zum Antrag oder zur Projektumsetzung beraten wir gern!

***Da es noch keine schriftliche Zusage der Fördermittel für das Programm Spurensuche gibt, erfolgt die Antragstellung unter Vorbehalt.**